Schottland

Push für e-Procurement

[20.01.2004] Eine neue Informations-Website soll dem e-Procurement-Programm der schottischen Regierung zu größerer Akzeptanz verhelfen.

Die Initiative "e-Procurement Scotl@and" stößt bei der öffentlichen Verwaltung des Landes auf geringes Interesse. Deshalb hat die schottische Regierung jetzt zur Unterstützung ihres e-Procurement-Programms eine Informations-Website gestartet. Das Portal eigne sich hervorragend, um erste Informationen über das Programm einzuholen und mehr über Kosteneinsparungen mithilfe von e-Procurement zu erfahren, erklärte ein Regierungssprecher. Ein Grund für das bislang zögerliche Interesse an dem Angebot liege darin, dass sich die Umstellung von Beschaffungsprozessen in den Verwaltungen über einen längeren Zeitraum erstrecken könne. Das e-Procurement-Programm, das zusammen mit dem Unternehmen Cap Gemini Ernst & Young aufgebaut wurde, umfasst mehr als 300 Anbieter, vom internationalen Konzern bis zu kleinen schottischen Unternehmen.

()

Stichwörter: E-Procurement, Schottland, e-Procurement,